

Ein perfektes Saisonfinale

Der Renntag der Gesundheit am Sonntag, den 07.10. mit dem Highlight-Rennen „Silbernes Pferd“ beendete nicht nur das zweitägige Meeting der Deutschen Einheit, sondern war zudem ein perfekter Abschluss der 2018er Jubiläums-Saison „150 Jahre Hoppegarten“.

Die 8.800 Zuschauer, die zum Saisonfinale auf die Rennbahn strömten, genossen bei trockenem frühherbstlichen Rennwetter die sieben Rennen, die vor Ort geritten wurden, die Live-Übertragung des Prix de l'Arc de Triomphe aus Paris – quasi das achte Rennen des Tages – das Entertainment-Programm für kleine und große Rennsportfans sowie die Sonnenstrahlen, die sich passend zum Hauptrennen den Weg durch die Wolkendecke bahnten.

Beim Hauptrennen des Tages, dem Silbernen Pferd (Gruppe III, 55.000,- €, 3.000m) sorgte Nikkei mit dem achtmaligen Champion-Jockey Andrasch Starke im Sattel für eine Überraschung. Der stark verbesserte dreijährige Hengst Nikkei fand mit zunehmender Distanz immer besser ins Rennen und gewann schließlich mit einer halben Länge Vorsprung. Auf die Plätze des 8er-Feldes kamen die Favoriten Moonshiner (Michael Cadegdu) und Adler (Martin Seidl). Enttäuschend lief die mitfavorisierte Stute Summershine (Bayarsaikhan Ganbat) über Steherdistanz von 3000 Metern und kam nur auf dem letzten Platz ein.

Das Silberne Pferd ist das älteste bedeutende Berliner Galopprennen und wurde im Jahre 1832 vom preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm geschaffen. Die neue Auflage war in Hoppegarten die erste seit 1944. Der Triumph mit dem von Peter Schiergen in Köln trainierten Nikkei war für Deutschlands erfolgreichsten Jockey aller Zeiten, Andrasch Starke, der 2.473 Siege seiner glanzvollen Laufbahn. Die von ihm gerittenen Pferde haben bisher 45.000.000 Euro gewonnen

Auch die anderen Rennen hatten es in sich: Im ersten Rennen des Tages (Agl. II, 2.200m) siegte mit dem vierjährigen Gepard ein Lokalmatador aus dem Trainingsstall von Christian Zschache. Er setzte sich in einem spannenden Finish knapp gegen Epako und Adao durch und ließ Jockey Bauyrzhn Murzabayev strahlen – und das nicht zum letzten Mal an diesem Tag.

Im Preis des Gesundheitszentrums Hoppegarten, dem zweiten Rennen des Tages, siegte Iliada aus dem Stall Mulligan mit Stephen Hellyn im Sattel gegen die Außenseiter Amarone und Little Love.

Dann war wieder Bauyrzhn Murzabayev an der Reihe und gewann im Herbstausgleich über 1.200m mit Butch Cassidy. Der von Stephan Richter trainierte Wallach setzte sich gegen Boy Charlton und Kick Off durch.

Beim zweiten Agl. II-Rennen des Tages, dem Preis der Deutschen Besitzer ging es wieder knapp zu. Andrasch Starke steuerte Gestüt Ittlingsens Showtime knapp vor Santiano und Action Please über die Ziellinie.

Groß war der Jubel beim Galopp Club Hoppegarten als die vom Hoppegartener Trainer Uwe Stech betreute Sunnylea nach Zielfotoentscheid im Preis des DuMont Berliner Verlags zur Siegerin erklärt wurde. Andreas Helfenbein hatte mit Sunnylea auf der Zielgraden einen enormen Speed und freute sich bei der Siegerehrung mit den Mitgliedern des Galopp Clubs Hoppegarten um die Wette.

Beim letzten Vergleich des Tages bzw. der Saison 2018 gab es wieder einen Heimsieg. Die dreijährige Stute Nschotschi wird von Uwe Stech in Hoppegarten trainiert und kam sicher zu ihrem ersten Sieg überhaupt. Sie und Jockey Maxim Peucher ließen Litonya und Maison Blue hinter sich.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Live-Übertragung des „Prix de l'Arc de Triomphe“ der zeitgleich in ParisLongchamp ausgetragen und in voller Länge mit Vor- und Nachbericht als Public-Viewing auf der Rennbahn Hoppegarten gezeigt wurde. Vor dem Rennen erklärte der frühere Arc-Sieger Andrasch Starke dem faszinierten Publikum am Mikrofon von Moderator Alexander Franke, wie es sich anfühlt, das wichtigste Rennen der Welt zu gewinnen.

Als sich am Ende des stimmungsvollen Saisonausklangs die Rennbahn nach und nach langsam leerte, gab es bei den Zuschauern vornehmlich zwei Gesprächsthemen – das Bedauern über das Ende einer bemerkenswerten Rennsaison in Hoppegarten und die Vorfreude auf den Saisonstart 2019 am 07. April.

